



Arbeiten (Auswahl)

2024	Das Stein
2022-2024	Keep it real
2022	Denn wenn Chole Olivia mag...
2021	Luston
2020	Genähte Spuren
2017-2021	Der Stein beobachtet
2016	Hothouse I und Hothouse II
	OptogrammlProgramm
2015	ICH AG 2015
2014	Hey Philip
	Nachtstadt Zürich Stadthaus Zürich
2013	Holobox: Der Nebeneffekt Kunstmuseum Basel
2012	The Art of Listening
2012-2014	III
2009	Beton
2000-2005	Kool Savas, Shok Muszik, Da Fource

Forschung / Lehre

2023-2024	Akademie für Theater und Digitalität
2023-2024	Master Kurs Visuelle Kommunikation HGK / FHNW
2022	Christoph Merian Kulturstiftung HGK / FHNW
2019-2022	Zürcher Hochschule der Künste FNSFN Forschungsprojekt Videokosmonauten
2009	Schlesische27, Hebbel am Ufer Theater HAU

Co Arbeiten (Auswahl)

2022-2023	Kollektiv HIATUS
2021	<i>Performing Porfry</i> NEWNORMAL.ART
2018	HGK-FHNW / IXDM / CML – <i>An Introduction</i>
2014	Walk on by Amsterdam, Venedig
2013	<i>Chaos facing Chaos</i> - Etel Adnan, Hebbel am Ufer
	Intervention #1 / Hungerkünstler Verlag
2012	The Art of Listening
2010	Beratungsbüro für die vollendete Zukunft / Mobile Akademie
2009	X-Schulen / Rabih Mroué / Hebbel am Ufer Theater

Ausstellungen / Festivals (Auswahl)

2024	PAD performing arts & digitalität Festival
	Wettseinhaus Basel Gruppenausstellung
	Gässlifilmfestival Basel
2022-2023	ETH Zürich Graphische Sammlung On Observing the Printing
2022	Blickfelder Theaterfestival
2021	Luststreifen Filmfestival Basel
2015	Gewerbebach Freiburg
2014	KlimBlim Videofestival / Kulturbetrieb Royal Baden
2013	100Grad Berlin / Hebbel am Ufer Berlin
2012	RADIALSYSTEM V Berlin
2010	24 Stunden Neuköln / Wohnzimmerclub
2009	German videoart II I VideoChannel Cologne
	Achtung Berlin Festival

Förderungen / Preise

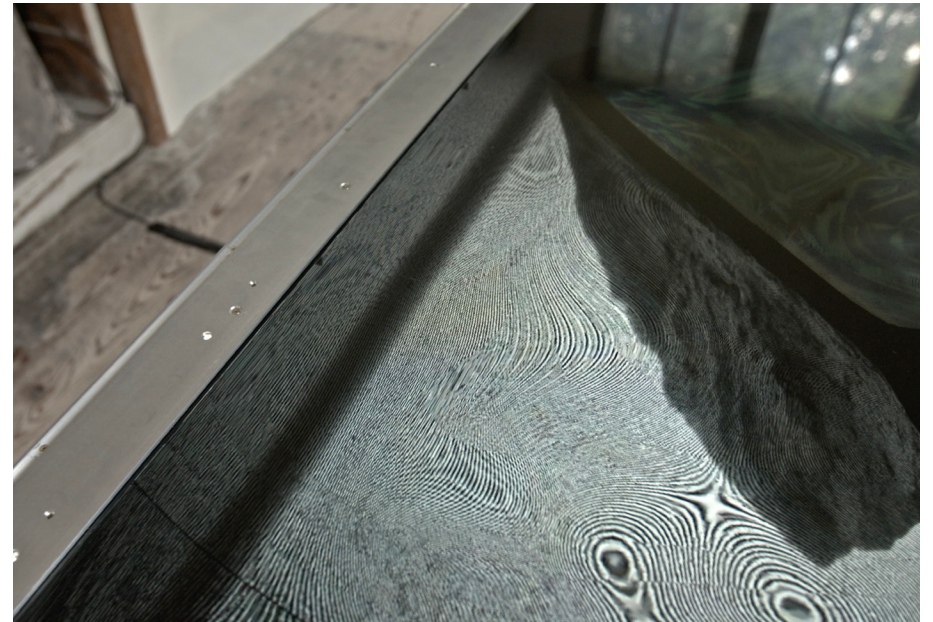
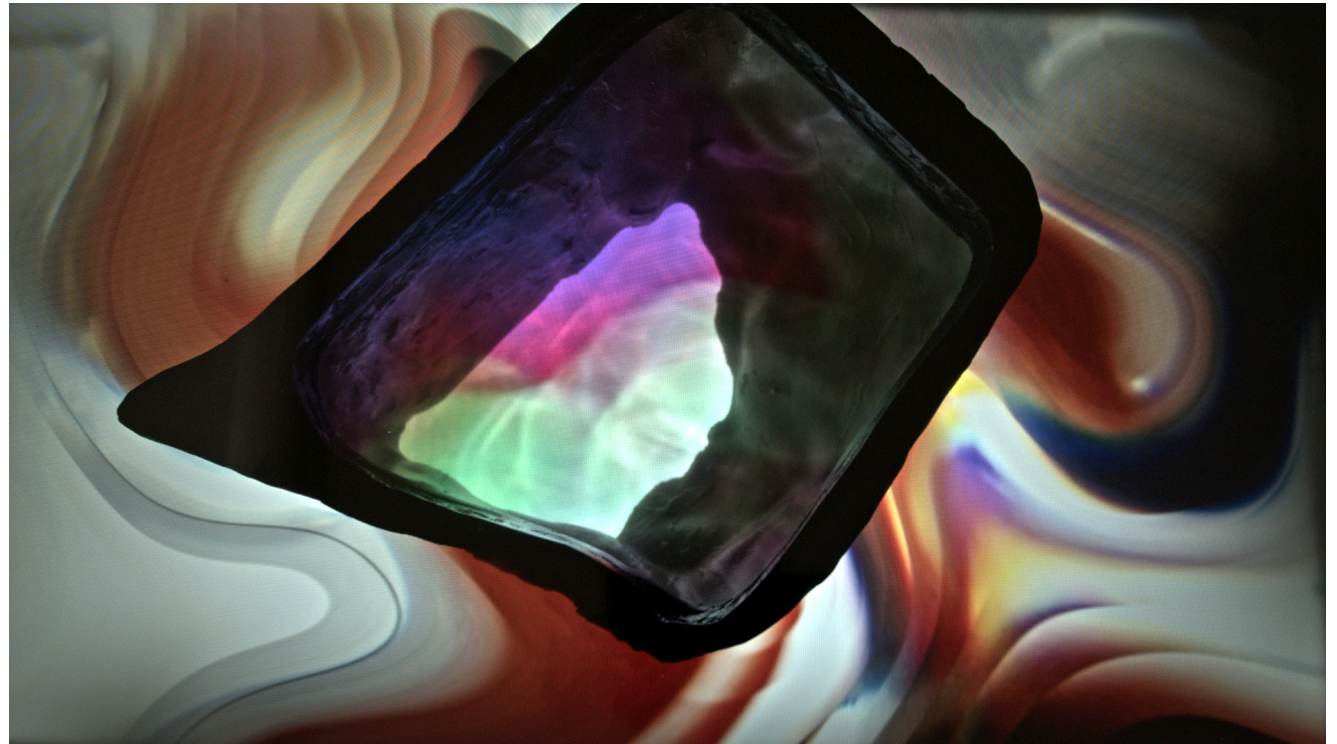
2023-2024	Akademie für Theater & Digitalität Fellowship Stipendium
2022	Christoph Merian Kulturstiftung
2019	Aargauer Kuratorium
2018	Fachausschuss Film & Medien BS/BL
2015	Medienkunstpreis Oberrhein
2011	FFA Referenzförderung für III
2010	Prädikat „besonders wertvoll“
2009	Gewinner des 17. Contravision Festivals

Das Stein Installation

In das Stein „hineinsehen“.

Im fließenden Wechsel verschiedener Gefühlswelten, die das Unbekannte visuell, sprachlich und musikalisch erkunden. Annahmen projizieren und eigene Deutungen entwickeln. Die Grenzen zwischen Echtem und Unechtem verschwimmen zunehmend, sowohl in der visuellen Darstellung als auch in der emotionalen Wahrnehmung. Das Zusammenspiel von Material und Technik verstärkt diese Verschiebung, sodass die Frage nach der Wahrheit – ob etwas real oder illusorisch ist – ständig neu gestellt wird.

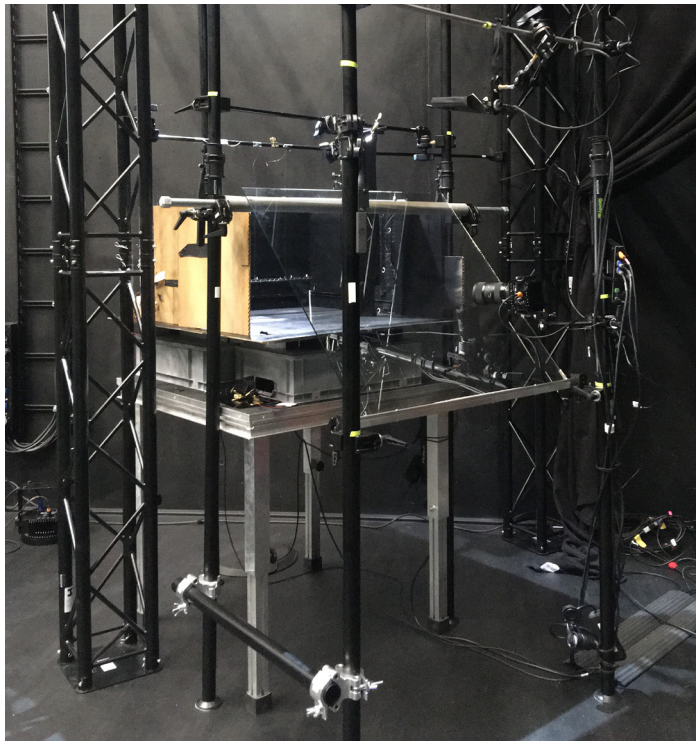
Link <https://piet-esch.info/portfolio/das-stein>



keep it real Installation / Performance

In der Verbindung von Rauminstallation, Live-Theater und Medienkunst, der Überlagerung von digitalen und physischen Elementen, dem Spiel mit Skalierungen und Raumbeziehungen, eröffnet die Arbeit unkonventionelle Rezeptionsweisen und befragt die Sehgewohnheiten der Zuschauenden.

Link piet-esch.info/portfolio/keep-it-real-akademie



Optogramm / Programm Performance / Werk

Link <https://piet-esch.info/portfolio/installationen>



Hey Philip Performance

„Die Idee des Modellraums, der offene Assoziationen auf der erzählerischen Ebene ermöglicht, hat Piet Esch für sein Projekt Hey Philip 2014 aufgeführt bei Playground, wortwörtlich genommen und ist damit zum frisch gekürten Gewinner des Medien Kunstpreises Oberrhein 2015 geworden.“

(Text: Artline Magazin - Simon Habegger)

Link <https://piet-esch.info/portfolio/hey-philip>



ICH - AG Installation

Link <https://piet-esch.info/portfolio/ich-ag>



HOLO BOX: DER NEBELEFFEKT Installation

Mitten im Raum des Kunstmuseum Basels steht ein vorder- und rückseitig verglaster Würfel auf einem grauen Sockel. Darin liegt ein Buch. Die aufgeschlagene Doppelseite enthält keinen Text. Doch plötzlich beginnen sich die Seiten langsam zu ändern: Das Weiß weicht einem leichten Blaugrau, die Seite blättert sich um und darunter kommt eine rosafarbene zum Vorschein. So blättert sich das Buch, in steigendem Tempo, Seite für Seite durch das Farbspektrum von Claude Monets *Waterloo Bridge* (Effet de Brume), und wird dann von dicken Nebelschwaden verhüllt.

Link <https://piet-esch.info/portfolio/holobox-der-nebelefekt>



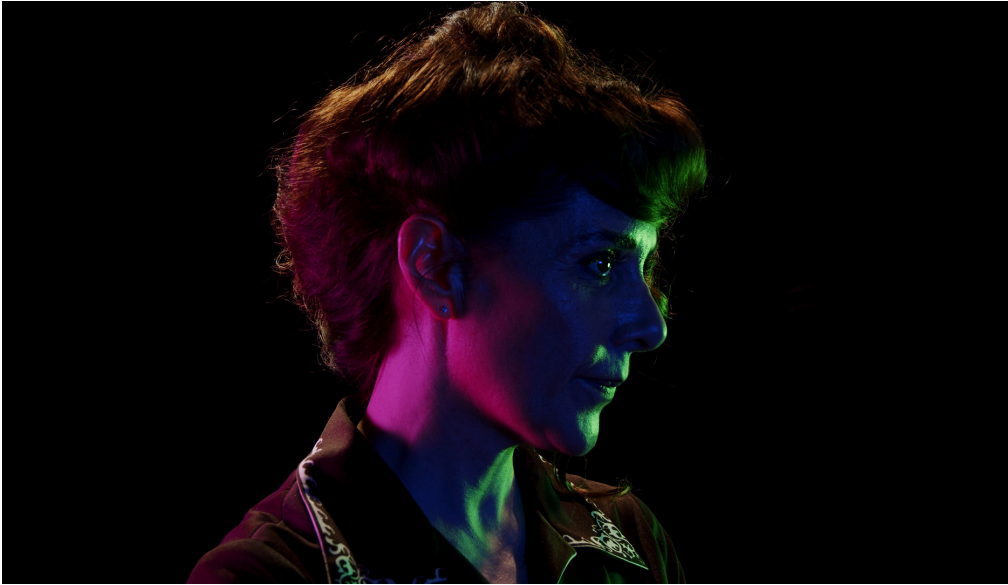
BETON Kurzfilm

Link <https://piet-esch.info/portfolio/beton>



Der Stein beobachtet Langspielfilm

Link piet-esch.info/portfolio/der-stein-beobachtet



Videonetzwerke Forschung

Das von mir initiierte Forschungsprojekt „Lokale Videonetzwerke“ zielte einerseits auf die Erhaltung lokalen audiovisuellen Erbes und andererseits auf die Aktualisierung des Basler Videoschaffens mit Blick auf künftige Videonetzwerke. Bei diesem Projekt arbeitete ich zusammen mit Stefanie Bräuer (stefaniebraeuer.ch), meine Rolle war eine konzeptuell-künstlerische. Meine Rolle war eine konzeptuell-künstlerische, sowie den Kurs Videonetzwerke Continued am IDCE HGK FHNW.

Link <https://piet-esch.info/portfolio/networking-video>

